



# Umfrage Stadt Bülach

## Wirtschaftliche Lage, Qualität und zukünftige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach

### Online Befragung der Unternehmen der Stadt Bülach

Bülach, 27. Mai 2019

Wirtschaftsförderung Stadt Bülach

Mit herzlichem Dank fürs Mitwirken der Bülacher Unternehmen sowie der Organisationen BülachSTADT, Gewerbeverein Bülach und Bülacher Industrien



# Ergebnisse auf einen Blick

Die Umfrage ist repräsentativ, der Rücklauf beträgt 48%  
221 Unternehmen haben teilgenommen, sie repräsentieren rund 70% der Arbeitsplätze in Bülach

**Die Grossunternehmen der Stadt Bülach wollen wachsen!**  
Die Mehrheit der grösseren Unternehmen verfolgt betriebserweiternde Strategien

Die starke, schweizweite Entwicklung des Clusters IKT ist auch in Bülach spürbar (Im Kanton Zürich zählen die IKT Unternehmen, neben den Banken, zu den wertschöpfungsstärksten Arbeitgebern)

**Die Top 15 Arbeitgeber beschäftigen ca. 4'500 / ~10'400 Arbeitnehmer in Bülach**

**Die Stadt Bülach verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung!**  
Dies gilt für das Strassen- und Schienennetz sowie den Flughafen

In der **Schaffung von wertschöpfungsstarken Arbeitsplätzen** liegen die Hebel Bülachs in den **Clustern Life Science sowie Maschinen- und Metallbauindustrie**

Die als wichtig empfundenen, übergeordneten Standortfaktoren sind **Rechtssicherheit, arbeitsgesetzliche Auflagen und Lohnkosten**

Bülach verfügt nach wie vor über freies Gewerbe- und Industriebauland!  
Die Quadratmeterpreise sind überdurchschnittlich hoch, was für die gute Qualität des Wirtschaftsstandorts Bülach spricht

Handlungsbedarf sehen die Unternehmen vor allem beim **Fachkräftemangel vor Ort**, bei der **ungenügenden Verfügbarkeit von Parkplätzen** sowie bei den **hohen Miet- und Kaufpreisen** der Gewerbeflächen und des Baulands



# Inhalt

<b>Eckdaten der Umfrage</b>	<b>03</b>
1. Struktur der befragten Unternehmen	05
2. Entwicklungsstrategien der Unternehmen	08
3. Bewertung der Standortfaktoren	13
I. Bewertung der regionalen Standortfaktoren	14
II. Bewertung der übergeordneten Standortfaktoren	17
4. Stimmen der Unternehmen	19
5. Zusammenfassung	20
<b>Anhang</b>	<b>21</b>



# Eckdaten der Umfrage (I)

## Zeitpunkt und Inhalt der Umfrage

Im April 2019 wurde während 4 Wochen eine Online-Befragung bei den Bülacher Unternehmen durchgeführt. Es wurden Fragen zu den Unternehmen selbst sowie der aktuellen wirtschaftlichen Lage des geschäftlichen Umfelds sowie der möglichen zukünftigen Entwicklung am Standort Bülach gestellt.

## Kommunikation der Umfrage

Die Umfrage wurde über die örtlichen Organisationen BülachSTADT, Gewerbeverein Bülach, Verein Bülacher Industrien und die Wirtschaftsförderung direkt an die Unternehmen\* verteilt. Darüber hinaus hat die Stadt Bülach die Umfrage über eine Medienmitteilung kommuniziert, um so viele Unternehmen wie möglich zu erreichen.

## Rücklauf der Umfrage

Von den 463 direkt kontaktierten Unternehmen haben sich 221 Unternehmen an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einem Rücklauf von 48%.

## Repräsentativität der Umfrageresultate

Laut dem Bundesamt für Statistik (BFS, 2016) verfügt die Stadt Bülach über 1'255\*\* Unternehmen und 10'423\*\* Arbeitsplätze.

Die Umfrage ist insofern repräsentativ, als dass die 221 Unternehmen, die auf die Umfrage geantwortet haben ca. 7'000\*\* Arbeitsplätze Bülachs repräsentieren. Dies entspricht ca. 70%\*\* der Gesamtanzahl der örtlichen Arbeitsplätze. Betrachtet man alle direkt kontaktierten Unternehmen (463) beschäftigen diese ca. 90%\*\* aller Arbeitnehmer in der Stadt Bülach.

## Interpretation der Umfrageresultate

Die nachfolgenden Auswertungen beziehen sich auf die 221 Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Rückschlüsse auf die Gesamtheit der Unternehmen, als auch auf die gebildeten Cluster und Betriebsgrößen sind grundsätzlich möglich, jedoch themenabhängig differenziert zu interpretieren.

## Anmerkungen:

\* Die Wirtschaftsförderung verfügt über 463 gültige E-Mail Adressen von Unternehmen mit Sitz am Standort Bülach. Jene Unternehmen, die nicht direkt von uns kontaktiert wurden und in unser Mailing aufgenommen werden möchten, bitten wir, uns ihre Koordinaten zukommen zu lassen.

\*\* vgl. Tabelle Seite 4.

# Eckdaten der Umfrage (II)

Die Tabelle zeigt die Anzahl Unternehmen sowie die Anzahl Arbeitsplätze pro Betriebskategorie und setzt diese in den Vergleich zum statistischen Total der Stadt Bülach (B), des Kantons Zürich (ZH) sowie der Schweiz (CH)

Betriebskategorie	Anzahl Unternehmen (B)	in %	Anzahl Arbeitsplätze (B)	in %	Anzahl Unternehmen (CH), (ZH) in %		Anzahl Arbeitsplätze (CH), (ZH) in %	
<b>Total (statistische Daten)</b>	<b>1'255</b>	<b>100</b>	<b>10'432</b>	<b>100</b>	<b>586 214 (100%)</b>	<b>118 225 (100%)</b>	<b>4 414 311 (100%)</b>	<b>1 014 859 (100%)</b>
Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben	221	18.0	~7'000*	67.0	-	-	-	-
Direkt kontaktierte Unternehmen	463	37.0	~9'000*	86.0	-	-	-	-
Grosse Unternehmen (> 250 MA)	~8	0.6	~4'000*	38.0	0.3	0.3	32.3	-
Mittlere Unternehmen (50-249 MA)	~20	1.6	~2'000*	20.0	1.5	1.8	20.0	-
Kleine Unternehmen (10-49 MA)	~100	4.0	~2'000*	20.0	8.5	9.6	21.5	-
Mikrounternehmen (6-9 MA)	~120	12.0	~1'000*	9.0	10.9	88.4	9.4	-
Mikrounternehmen (1-5 MA)	~1'000	80.0	~1'400*	13.0	78.9		16.9	

\*Aus der Umfrage hergeleitete Anzahl Arbeitsplätze pro Betriebskategorie

## Quellen:

Modellierungen Fahrländer und Partner AG, Gemeindecheck der Stadt Bülach, 1. Quartal 2019.  
 STATENT/BFS (2016). Unternehmen und Beschäftigte nach Firmengrösse. [www.kmu.admin.ch](http://www.kmu.admin.ch)  
 Statistisches Amt, Kanton Zürich. Gemeindeporträts (2016). [www.web.statistik.zh.ch](http://www.web.statistik.zh.ch)



# Struktur der befragten Unternehmen (I)

## Den Unternehmen wurden in der Umfrage folgende Fragen gestellt:

- Welcher Branche ordnen Sie Ihr Unternehmen am ehesten zu?
- Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

## Auswertung:

- Folie 6: Die Tabelle zeigt die Branchen in Bülach. Die Branchen wurden von uns in die für Bülach zentralen Cluster zusammengefasst. Die Grafiken zeigen die Anzahl Unternehmen und Arbeitsplätze pro Cluster.
- Folie 7: Die zwei Grafiken zeigen das Verhältnis der Anzahl Unternehmen und Anzahl Mitarbeiter pro Cluster und somit die wirtschaftliche Stellung der einzelnen Cluster in der Gesamtwirtschaft Bülachs. Zum Vergleich sind daneben die Clusterkennzahlen des Kantons Zürich abgebildet.

## Erkenntnisse:

Nach **Anzahl Unternehmen** am stärksten vertreten ist die **Baubranche**. Sie beinhaltet vor allem Unternehmen aus dem klassischen handwerklichen Gewerbe sowie der Immobilienverwaltung.

Nach **Anzahl Mitarbeiter** haben die Branchen im Bereich **Life Science und Maschinen- und Metallbauindustrie** die grösste wirtschaftliche Bedeutung für Bülach. Kantonal spielen die Cluster Finanzen, Cleantech sowie IKT eine wichtige Rolle. In diesen Bereichen sind auch die Anteile an den schweizweiten Clustern am grössten.

Die **Top 15 Arbeitgeber** sind in den drei Clustern: Baubranche, Life Science sowie Maschinenbau und Produktionsindustrie tätig und beschäftigen ca. 5'000 Mitarbeiter, was **48 % aller Arbeitsplätze** in der Stadt Bülach entspricht.

Die, aus den Umfrageresultaten hergeleitete, **prozentuale Verteilung der Anzahl Arbeitsplätze pro Betriebsgrösse** der Stadt Bülach **entspricht** in etwa jener des **Kantons Zürich**. Bülach verfügt im Vergleich zum Kanton Zürich und der Schweiz anteilmässig über mehr Gross- und Kleinunternehmen und über weniger mittelständische Betriebe.

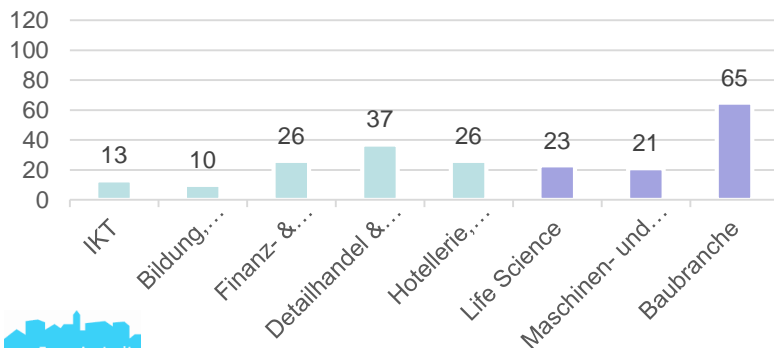


# Struktur der befragten Unternehmen (II)

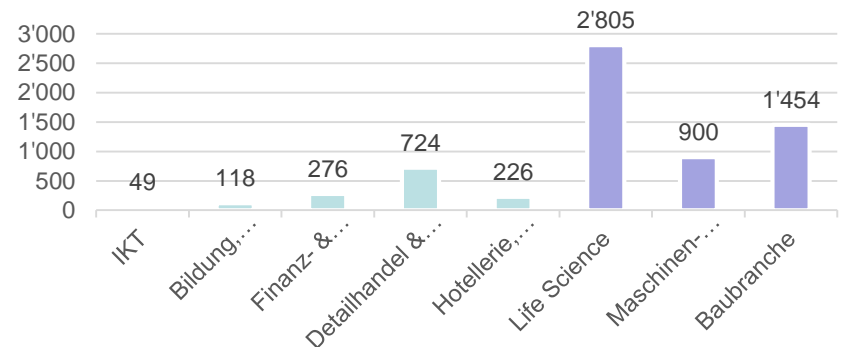
## Branchen pro Cluster

Cluster	Branchen
<b>IKT</b>	<b>Finanz- &amp; Beratungsdienstleistungen</b>
IT Entwicklung und Beratung	Banken- und Versicherungswesen
Internet / Multimedia	Unternehmens- und Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
Medien	Rechtsberatung
Telekommunikation	Marketing / Werbung / PR
<b>Life Science</b>	<b>Detailhandel und Dienstleistungen</b>
Gesundheitswesen / Sozialwesen / Pflege	Handel / Konsum (Kundenbeziehung zwischen Unternehmen und Konsumenten)
Medizin / Pharma	Nahrungsmittel-, Land- und Forstwirtschaft (Kundenbeziehung zwischen Unternehmen)
Medizinaltechnik / Life Science	Verkehr / Transport / Logistik
Biotech	Garagengewerbe
Chemie	
<b>Maschinen- und Metallbauindustrie</b>	<b>Hotellerie, Gastronomie &amp; Lifestyle</b>
Maschinen - / Metallbau	Tourismus / Hotel / Gastronomie
Textilbranche	Kunst / Kultur / Unterhaltung
Druck / Papier / Verpackung	Seminar / Messeanbieter
Metall- und Kunststoffindustrie	Sport / Fitness / Gesundheit und Körperpflege
<b>Baubranche</b>	<b>Bildung, Forschung &amp; Entwicklung</b>
Baugewerbe / Architektur	Bildungswesen
Immobilien / Facility Management	Marktforschung
Kunsthandwerk	
Energiewirtschaft	
Elektro / Elektronik	

Anzahl Unternehmen pro Cluster



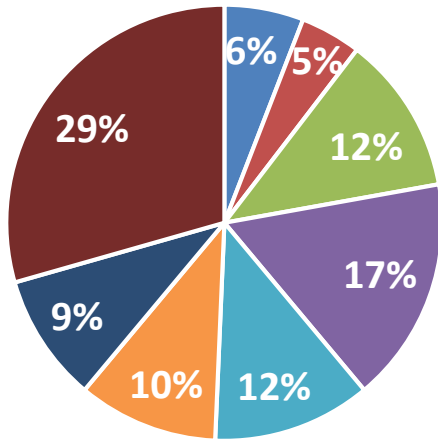
Anzahl Arbeitsplätze pro Cluster



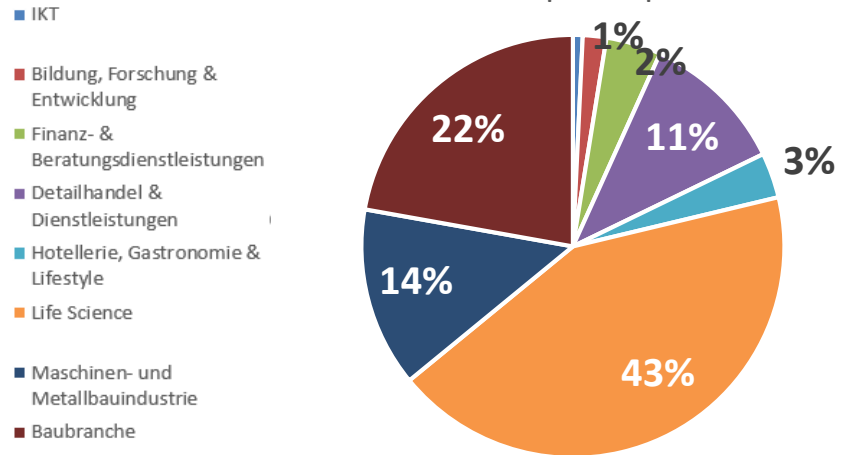


# Struktur der befragten Unternehmen (III)

Anzahl Unternehmen pro Cluster



Anzahl Arbeitsplätze pro Cluster



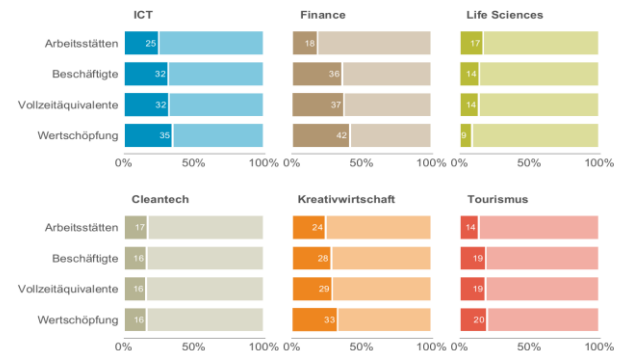
Cluster-Kennzahlen  
Kanton Zürich, 2016

	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Vollzeitäquivalente	Wertschöpfung in Mio. CHF
ICT	5 291	53 935	48 910	11 034
Finance	3 934	91 784	82 348	24 903
Life Sciences	958	20 103	18 097	4 685
Cleantech	15 153	100 683	88 036	9 111
Kreativwirtschaft	18 417	80 803	58 771	8 834
Tourismus	4 491	47 544	34 942	2 128
ZH Gesamtwirtschaft	118 225	1 014 859	787 274	133 395
CH Gesamtwirtschaft	680 100	5 120 335	4 001 093	637 865
Anteil ZH an CH	17.4%	19.8%	19.7%	20.9%

Datenquelle: BFS (STATENT, VGR)

Bedeutung Kanton Zürich

Anteil am schweizweiten Cluster, 2016, in %, gerundet



Datenquelle: BFS (STATENT, VGR)





# Entwicklungsstrategie der Unternehmen (I)

## Den Unternehmen wurde in der Umfrage folgende Frage gestellt:

Welche Themen und Entwicklungsrichtung(en) verfolgen Sie mit Ihrem Unternehmen am Standort Bülach?

## Auswertung:

- Folie 10 Die Grafik zeigt den Entwicklungsfokus des jeweiligen Clusters.
- Folie 11 Die Grafik zeigt den Entwicklungsfokus der jeweiligen Betriebsgrösse.
- Folie 12 Die Tabelle zeigt die Zusammenfassung der Entwicklungsstrategien in die Tendenzen der Betriebserweiterung oder Betriebsverkleinerung pro Cluster und Betriebsgrösse.

## Erkenntnisse:

Die Cluster IKT, Baubranche, Life Science sowie Maschinen- und Metallbauindustrie könnten zukünftig die stärksten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Gesamtentwicklung Bülachs haben.

Die IKT Unternehmen bilden nach Anzahl Betrieben und Arbeitsplätzen den kleinsten, aber am stärksten wachsenden Cluster der Stadt Bülach. Beim IKT-Cluster handelt es sich um eine Querschnittsbranche. Die Digitalisierung führt zu einem raschen Wandel von Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen bei verschiedenen Wirtschaftsakteuren. Folglich befinden sich die IKT Unternehmen als Anbieter von neuen technologischen Lösungen selbst in einem stetigen Veränderungsprozess und einem hoch kompetitiven Markt.

Der Kanton Zürich weist in den letzten fünf Jahren eine überdurchschnittliche Zunahme an Arbeitsstätten, Arbeitsplätzen und realer Wertschöpfung aus dem IKT Bereich, im Vergleich zur schweizerischen Gesamtwirtschaft, auf. Die Greater Zurich Area (GZA) verzeichnet 2017 von den total 100 Ansiedlungen 26 aus dem IKT Bereich.

## Quellen:

Greater Zurich Area (März, 2019). Greater Zurich Area – Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation. Standortpromotion für eine Metropolitanregion. AWA, Kanton Zürich (Februar, 2019). Cluster-Daten 2019. Kennzahlen zur wirtschaftlichen Bedeutung ausgewählter Cluster im Kanton Zürich.



# Entwicklungsstrategie der Unternehmen (II)

Die **Baubranche** ist das KMU Rückgrat der Bülacher Wirtschaft. Im Vergleich zu anderen Clustern ist in der Baubranche zukünftig eher von einer Stabilisierung auszugehen. Dies hängt mit der Marktsättigung im Bereich von Büro- und Wohnbauten zusammen. Die rege Bautätigkeit in der Flughafenregion Bülach führte in den letzten 15 Jahren zu einem stetigen Wachstum der Baubranche, was ein Wachstum bei den bestehenden Unternehmen aber auch einige Neugründungen von klassischen Handwerksbetrieben in Bülach mit sich gebracht hat.

Schweizweit verzeichnete das Baugewerbe im Jahr 2017 einen Umsatz von 20.8 Milliarden Franken (+4.1% im Vergleich zum Vorjahr). Die Auftragseingänge stagnieren jedoch. Umsatzmässig dürfte gemäss dem schweizerischen Baumeisterverband die Grenze nach einem längeren Aufwärtstrend erreicht sein.

Die Unternehmen der **Cluster Life Science** und **Maschinen- und Metallbauindustrie** tendieren mehrheitlich zu Strategien der Betriebserweiterung. Unter den Unternehmen sind die grössten und wertschöpfungsstärksten Arbeitgeber Bülachs vertreten. Die genannten Cluster sind somit ein bedeutender Hebel in der gesamtwirtschaftlichen Weiterentwicklung der Stadt Bülach. Allerdings stellt dies - als Folge der geringen Anzahl Betriebsstätten – für den Wirtschaftsraum Bülach ein gewisses Klumpenrisiko dar.

Die GZA definiert u.a. die Bereiche Life Science und Maschinen- und Metallbauindustrie als Fokus Cluster. Die Organisation realisierte im Jahr 2017 33 der 100 Ansiedlungen in den genannten Bereichen. Der Kanton Zürich hält prozentual die meisten Arbeitsstätten im Life Science Gesamtmarkt der Schweiz und verzeichnete in den letzten Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum des Clusters im Vergleich zu anderen Themenbereichen.

**Branchenübergreifend zusammengefasst**, zeigen die Grossunternehmen deutlich stärkere Wachstumsabsichten als die kleineren Unternehmen. In Bülach ist die Auswirkung der Entwicklung der zahlreichen kleineren Unternehmen, die sich zukünftig mit Themen der Betriebsverkleinerung oder Schliessung auseinandersetzen, nicht zu unterschätzen. Vor allem die Entwicklung in der Baubranche und im Detailhandel ist hierbei nicht ausser Acht zu lassen. Ein Wachstum in Bülach in alternativen Bereichen, wie der Spitzenindustrie, ist deshalb notwendig.

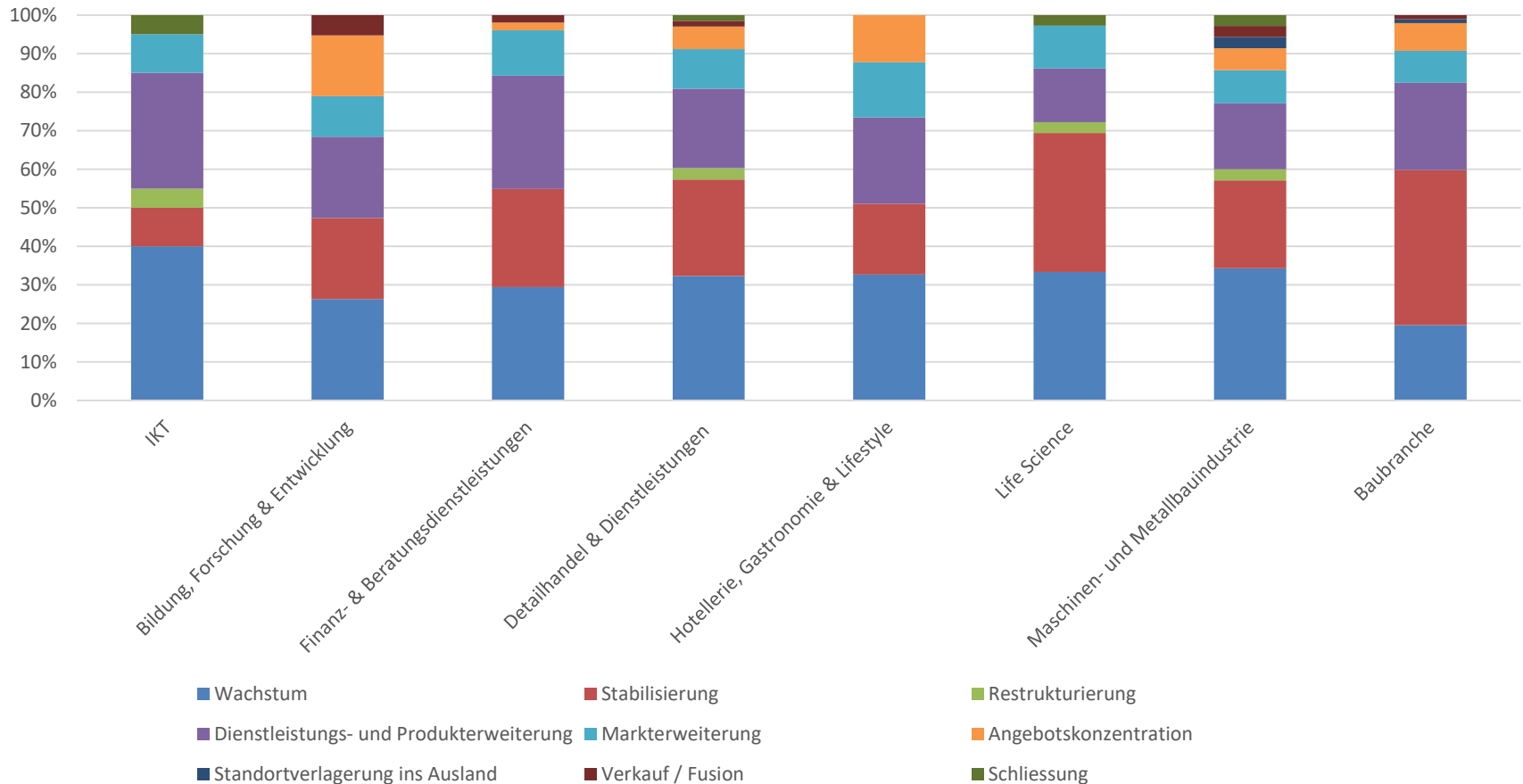
## Quellen:

Greater Zurich Area (März, 2019). Greater Zurich Area – Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation. Standortpromotion für eine Metropolitanregion.  
AWA, Kanton Zürich (Februar, 2019). Cluster-Daten 2019. Kennzahlen zur wirtschaftlichen Bedeutung ausgewählter Cluster im Kanton Zürich.  
Schweizerischer Baumeisterverband (2017). 2017 Zahlen und Fakten.



# Entwicklungsstrategie der Unternehmen (III)

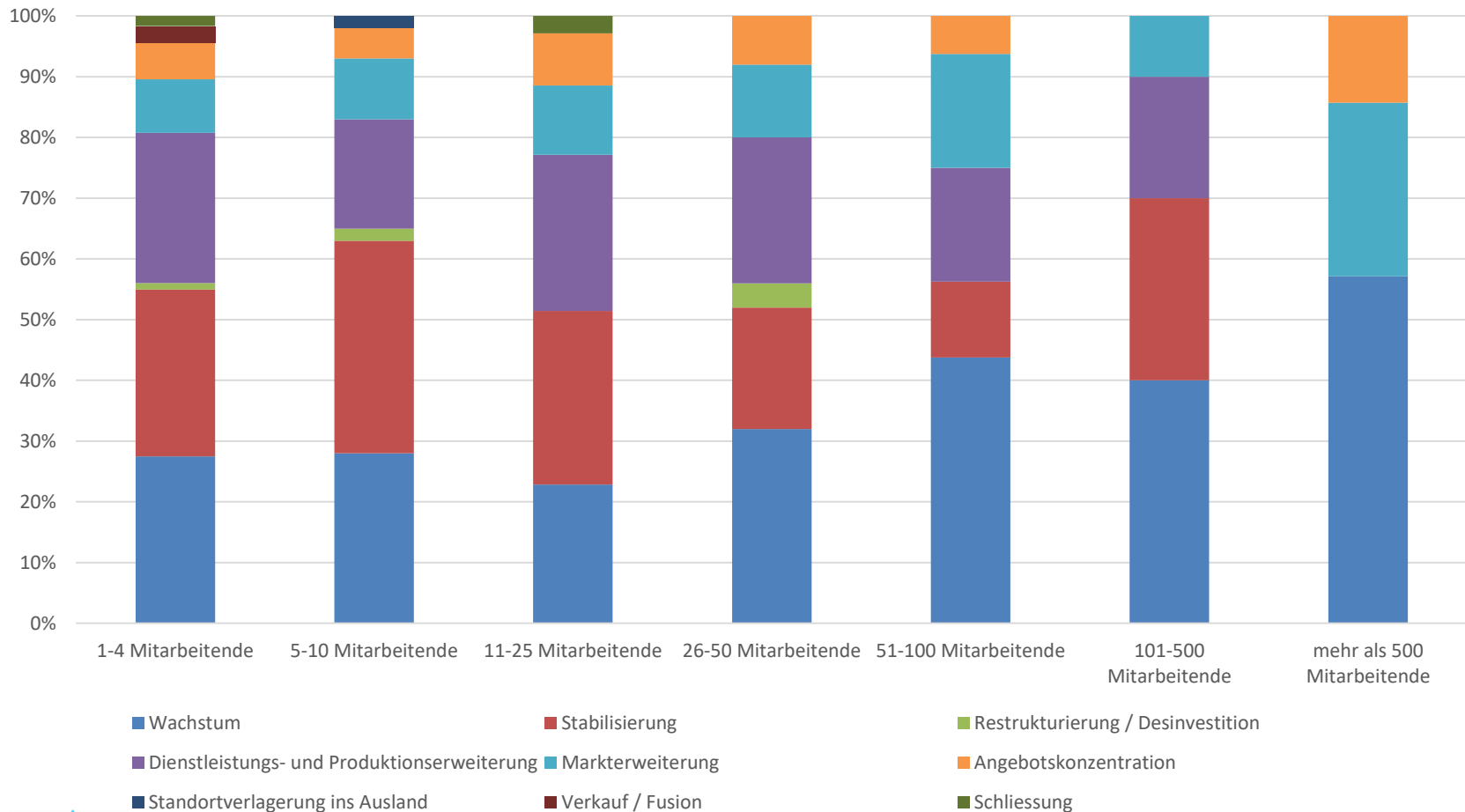
Entwicklungsstrategien pro Cluster





# Entwicklungsstrategie der Unternehmen (IV)

Entwicklungsstrategien pro Betriebsgrösse





# Entwicklungsstrategien der Unternehmen (V)

Entwicklungsstrategie nach Cluster	Anzahl Firmen total	Tendenz Betriebserweiterung	Tendenz Betriebsverkleinerung
IKT	13	80%	20%
Bildung, Forschung und Entwicklung	10	58%	42%
Finanz- & Beratungsdienstleistungen	26	71%	29%
Detailhandel & Dienstleistungen	29	62%	38%
Hotellerie, Gastronomie & Lifestyle	26	69%	31%
Life Science	23	58%	42%
Maschinen- und Metallbauindustrie	29	62%	38%
Baubranche	55	49%	51%

## Zusammenfassung der Strategien

### Tendenz Betriebserweiterung:

- Wachstum
- Dienstleistungs- und Produkterweiterung
- Markterweiterung

Entwicklungsstrategie nach Betriebsgrösse	Anzahl Firmen total	Tendenz Betriebserweiterung	Tendenz Betriebsverkleinerung
1-4 Mitarbeitende	113	61%	39%
5-10 Mitarbeitende	56	56%	44%
11-25 Mitarbeitende	23	60%	40%
26-50 Mitarbeitende	12	68%	32%
51-100 Mitarbeitende	7	81%	19%
101-500 Mitarbeitende	6	70%	30%
mehr als 500 Mitarbeitende	4	86%	14%

### Tendenz Betriebsverkleinerung:

- Stabilisierung
- Restrukturierung / Desinvestition
- Angebotskonzentration
- Standortverlagerung ins Ausland
- Verkauf / Fusion
- Schliessung



# Bewertung der Standortfaktoren

## Den Unternehmen wurde in der Umfrage folgende Aufgabe gestellt:

Bitte entscheiden Sie zunächst, ob der jeweilige regionale Standortfaktor für den Geschäftsgang Ihrer Firma eine Relevanz / Wichtigkeit hat. Falls ja, kreuzen Sie zunächst an, ob die Wichtigkeit klein oder gross ist und danach, ob Sie die Qualität des Standortfaktors in Bülach als eher positiv oder eher negativ bewerten. Falls der Standortfaktor keine Relevanz hat, lassen Sie die Felder bitte leer.

## Auswertung:

Die Netzdiagramme geben eine Übersicht der Bewertung der regionalen und übergeordneten Standortfaktoren.

Die Standortfaktoren sind nacheinander als Rubriken entlang der Netzachse aufgeführt, die von 0-221 skaliert ist (Anzahl Unternehmen die an der Umfrage teilgenommen haben).

**Grüner Faden:** Zeigt die generelle Relevanz des Standortfaktors für den Geschäftsgang der Unternehmen.

**Blauer Faden:** Zeigt die Wichtigkeit des Standortfaktors für die Unternehmen im Vergleich zu den anderen Faktoren.

**Roter Faden:** Zeigt die Qualität des Standortfaktors in der Stadt Bülach im Vergleich zu anderen Regionen.

Auf der jeweiligen Folie sind die Antworten aller Unternehmen in einer Tabelle zusammengefasst und der Handlungsbedarf interpretiert. Die detaillierten Auswertungen pro Cluster und Betriebsgrösse finden Sie im Anhang.

## Beispiel: Regionaler Standortfaktor: Verkehrsanbindung (ÖV / Autobahn)

Lesebeispiel: Die Verkehrsanbindung ist für die meisten Unternehmen hinsichtlich ihres Geschäftsgangs relevant, hat jedoch im Vergleich zu anderen regionalen Standortfaktoren eine mittlere Wichtigkeit. Die Qualität wird von den Wirtschaftsakteuren für den Standort Bülach als sehr hoch eingestuft.

Interpretation: Der Handlungsbedarf ist auf Grund der hohen Qualität und (über-)erfüllten Ansprüche der Wirtschaftsakteure niedrig.



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren (I)

## Interpretation

### Erkenntnisse\*:

Jeder Standortfaktor ist für mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen in Bezug auf ihren Geschäftsgang von Relevanz. Für den Erhalt und die Optimierung der wirtschaftlichen Standortattraktivität gilt es, alle aufgeführten Standortfaktoren regelmässig zu analysieren und den Handlungsbedarf abzuwägen.

Allgemeinen Handlungsbedarf sehen die Unternehmen vor allem beim Fachkräftemangel vor Ort, bei der ungenügenden Verfügbarkeit von Parkplätzen sowie bei den hohen Miet- und Kaufpreisen der Gewerbeflächen und des Baulands

Die grösseren Unternehmen sehen den dringlichsten und langfristigen Handlungsbedarf in der Verfügbarkeit von wirtschaftlichen Hauptressourcen wie Fachpersonal und Entwicklungsflächen sowie der Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, um die vorgesehenen Wachstumsstrategien verfolgen zu können.

Mittlere und kleinere Unternehmen unterstreichen zusehends den Handlungsbedarf im Bereich der Steuern und Abgaben sowie der Effizienz der Verwaltung. Bei Letzterem sind vor allem die Bewilligungsverfahren von Projekten der Unternehmen der Baubranche zu nennen.

Bei der differenzierten Betrachtung der Cluster sind keine herausragenden Abweichungen ersichtlich. Sie ähneln alle der Übersicht über alle Antworten.

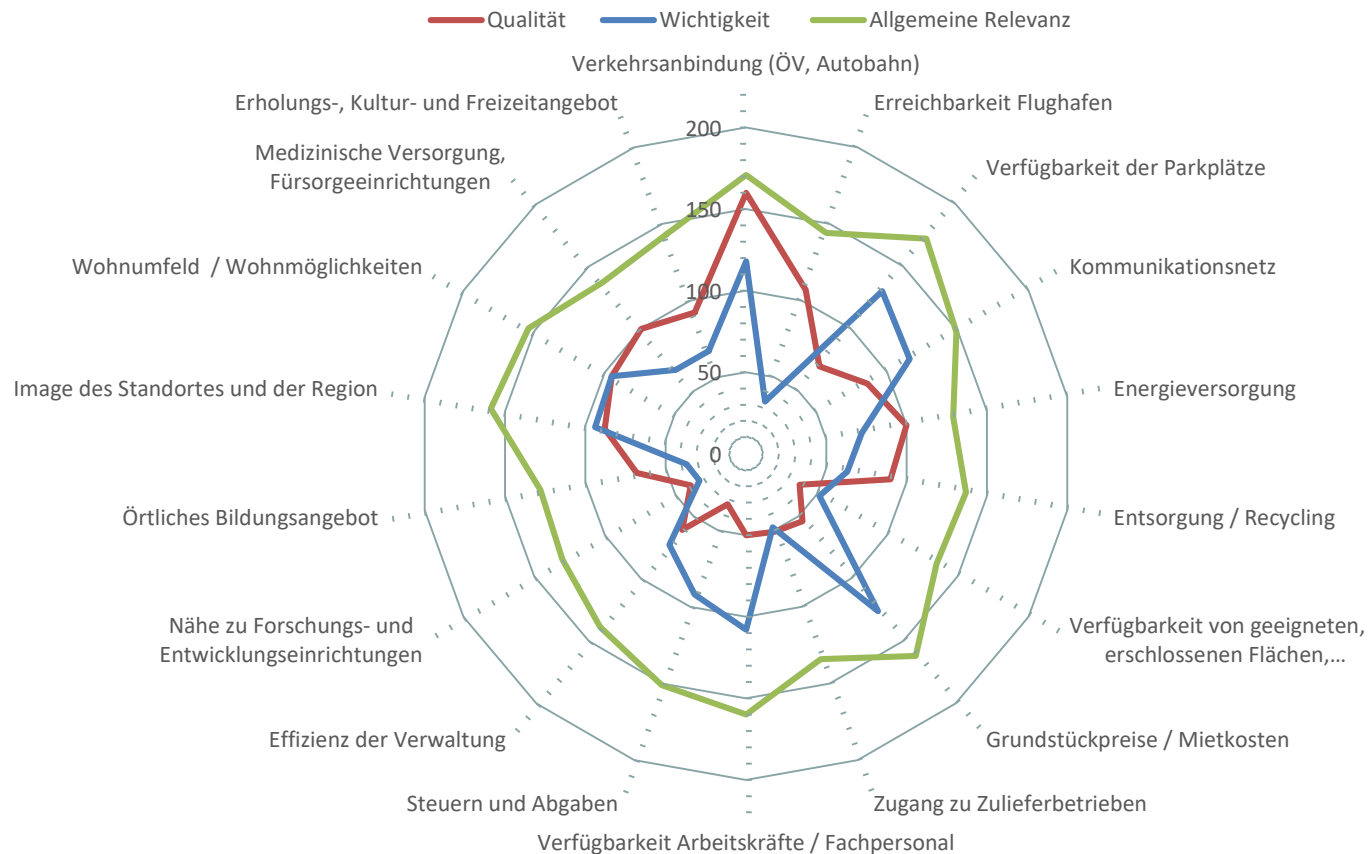
### Anmerkungen:

\* Im Anhang sind die Bewertungen der regionalen Standortfaktoren nach Clustern und Betriebsgrössen einzeln dargestellt. Es ist zu beachten, dass es sich je nach Gruppe um einen eher kleinen Anteil der Gesamtheit der Unternehmen handeln kann und deshalb die Bewertungen differenziert zu betrachten sind.



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren (II)

Bewertung der regionalen Standortfaktoren der Stadt Bülach







# Bewertung der regionalen Standortfaktoren (III)

Sample: 221	Regionale Standortfaktoren	Relevanz für alle befragten Unternehmen	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	77%	69%	94%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	65%	24%	74%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	78%	76%	41%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	67%	78%	58%	hoch	4
	Energieversorgung	58%	56%	78%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	62%	46%	66%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	61%	39%	28%	hoch	6
	Grundstückpreise / Mietkosten	73%	78%	33%	hoch	2
	Zugang zu Zulieferbetrieben	61%	36%	38%	mittel	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	72%	68%	31%	hoch	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	68%	61%	22%	hoch	3
	Effizienz der Verwaltung	63%	53%	44%	hoch	5
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	59%	25%	30%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	58%	29%	53%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	72%	59%	55%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	70%	62%	62%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	62%	49%	73%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	65%	47%	64%	niedrig	

# Bewertung der übergeordneten Standortfaktoren (I)

Bewertung der übergeordneten Standortfaktoren



# Bewertung der übergeordneten Standortfaktoren (II)

Rang	Überregionale Standortfaktoren	Allgemeine Relevanz für alle befragten Unternehmen im Hinblick auf ihre Geschäftstätigkeit	Wichtigkeit in % im Vergleich zu anderen Faktoren
1	Rechtssicherheit / politische Stabilität	85%	70%
2	Lohnkosten	83%	72%
3	Arbeitsgesetzliche Auflagen	81%	60%
4	Klima	78%	33%
5	Umweltschutzauflagen	76%	46%
6	Wechselkurse	76%	29%
7	Rohstoff- und Energiepreise	75%	43%
8	Einfuhrzölle	75%	26%
9	Innovation (Forschung und Wissenstransfer)	73%	35%
10	Öffentliches Beschaffungsrecht	72%	29%



# Stimmen der Unternehmen

## Kommentare

Themenbereich	Inputs zur Wirtschaftsförderung
Altstadt & Zentrum	Unterstützung und Förderung der dortigen Unternehmen und Arbeitsplätze. Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum der Stadt / Altstadt. Anpassung der Ladeöffnungszeiten, um mehr Flexibilität zu gewährleisten und die Entwicklung zu einem attraktiven Wohn- und Einkaufsort (auch im Zentrum) sicherzustellen.
Ansiedlung	Ansiedlung finanzkräftiger Firmen als Zugpferde für weitere grosse Player aber auch kleinere Firmen.
Innovation	Förderung von neuen Geschäftsfeldern wie beispielsweise der IT Branche oder Unternehmen, welche in der Solarenergie tätig sind.
Image & Attraktivität	Vermarktung der Stadt Bülach als attraktiver Standort für Unternehmen, wo aktiv und mit klaren Zielen Entwicklung und Innovation gefördert wird.
Sonstige Aussagen	Die Unternehmen wie auch die Bevölkerung sollen vermehrt in das Thema Wirtschaftsförderung einbezogen und das Verständnis dafür gefördert werden.

Themenbereich	Inputs zu den regionalen Standortfaktoren
Parkplätze	Es herrscht ein merklicher Parkplatzmangel in und um Bülach. Viele wünschen sich somit mehr Parkplätze oder Parkhäuser.
Preise der Gewerbe- und Böden	Es sollten mehr und preisgünstigere Gewerbeflächen und Böden zur Verfügung stehen.
Böden	Die Unternehmen wünschen sich eine höhere Effizienz der Böden in Entscheidungsfindungen sowie direktere und einfachere Kommunikationswege. Vor allem seitens der Baubranche wird eine schnellere Bearbeitung in Bewilligungsverfahren gefordert.
Steuern	Senkung der Steuern für alle Unternehmer.

### Anmerkungen:

\* Total wurden 123 einzelne Inputs zur Wirtschaftsförderung und den regionalen Standortfaktoren der Stadt Bülach gegeben, wovon wir die zentralen, sich wiederholenden Aussagen in zwei Übersichtstabellen für Sie zusammengefasst haben.



# Zusammenfassung

Die Befragung der Bülacher Unternehmen ergibt ein repräsentatives Bild der Ausgangslage sowie Hinweise zur zukünftigen Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach. Die breit abgestützten Antworten von 221 Bülacher Unternehmen, die 7'000 Arbeitsplätze vertreten, erlauben es dem Stadtrat sowie der Wirtschaftsförderung die wirtschaftspolitischen Ziele zu präzisieren und Aufgaben in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Wirtschaftsakteuren proaktiv anzugehen. Zusammenfassend, haben sich aus der Umfrage folgende Erkenntnisse ergeben:

## **Zur Clusterentwicklung:**

- **Die Grossunternehmen Bülachs aus dem Life Science Bereich, der Maschinen- und Metallbauindustrie verfolgen Wachstumsabsichten.** Sie beschäftigen heute ca. 40% der Arbeitnehmenden in der Stadt Bülach. Bülach ist in diesen Clustern zwar gut aufgestellt, allerdings ergibt sich - als Folge der überdurchschnittlichen Bedeutung von einzelnen Grossfirmen – auch ein gewisses Klumpenrisiko.
- Das **KMU-Rückgrat der Bülacher Wirtschaft ist der Bausektor.** Nach einem starken Wachstum, getrieben von langjährigen Bautätigkeiten in der Flughafenregion, ist in Zukunft eher von einer Stabilisierung der Baubranche im Raum Bülach auszugehen. Eine gewisse Marktsättigung, beispielsweise im Bau von Bürogebäuden scheint erreicht.
- Die IKT Unternehmen bilden nach Anzahl Betrieben und Arbeitsplätzen den kleinsten, aber am stärksten wachsenden Cluster der Stadt Bülach. Schweizweit werden in dieser Querschnittsbranche zahlreiche Unternehmen gegründet. Mit den in naher Zukunft entstehenden Büro- und Gewerbeflächen (beispielsweise in Bülach Nord) bietet sich die **Chance neue Firmen aus dem IKT Bereich anzusiedeln.**

## **Zur Qualität der regionalen Standortfaktoren und Handlungsfeldern:**

- Als positiv gewertet werden die Standortfaktoren **Nähe zur Wirtschaftsmetropole Zürich** und die **überdurchschnittlich gute Verkehrsanbindung** an das nationale Strassen- und Schienennetz sowie die **Nähe zum Flughafen Zürich.** Diese ergeben gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung national und international tätiger Unternehmen.
- Handlungsbedarf wird in den Schwerpunktthemen **Fachkräftemangel vor Ort, ungenügende Verfügbarkeit von Parkplätzen** und **Mietpreisproblematik bei Gewerbeflächen** geäussert. Personal, räumliche Infrastruktur und Erreichbarkeit für den Kunden sind ausschlaggebende Faktoren für die nachhaltige, ökonomische Entwicklung von Firmen, sowohl mit grösseren, als auch kleineren Betriebsgrössen.

Die Stadt Bülach und die Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach bedanken sich an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung und freuen sich darauf mit Ihnen gemeinsam den Wirtschaftsstandort **Bülach weiterzuentwickeln – zum nördlichen Einfallstor des Metropolitanraums Zürich?**

# Anhang

## **Bewertung der überregionalen Standortfaktoren pro Cluster**

- I. Life Science
- II. IKT
- III. Maschinen- und Metallbauindustrie
- IV. Baubranche
- V. Finanz- und Beratungsdienstleistungen
- VI. Detailhandel & Dienstleistungen
- VII. Hotellerie, Gastronomie & Lifestyle

## **Bewertung der überregionalen Standortfaktoren pro Betriebsgrösse**

- I. 1-4 Mitarbeitende
- II. 5-10 Mitarbeitende
- III. 11-25 Mitarbeitende
- IV. 26-50 Mitarbeitende
- V. 51-100 Mitarbeitende
- VI. 101-500 Mitarbeitende
- VII. > 500 Mitarbeitende



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Life Science

Sample: 23	Regionale Standortfaktoren	Life Science	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	70%	94%	113%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	74%	29%	82%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	87%	90%	45%	hoch	2
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	70%	81%	75%	mittel	
	Energieversorgung	70%	44%	75%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	65%	40%	73%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	70%	31%	31%	mittel	
	Grundstückpreise / Mietkosten	96%	77%	36%	hoch	1
	Zugang zu Zulieferbetrieben	74%	47%	29%	hoch	3
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	70%	94%	113%	niedrig	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	70%	81%	31%	hoch	5
	Effizienz der Verwaltung	70%	38%	44%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	74%	29%	18%	hoch	4
	Örtliches Bildungsangebot	65%	13%	47%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	70%	38%	63%	niedrig	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	70%	56%	69%	niedrig	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	83%	74%	68%	mittel	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	70%	31%	81%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## IKT

Sample: 13	Regionale Standortfaktoren	IKT	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrs <span>an</span> bindung	Verkehrs <span>an</span> bindung (ÖV, Autobahn)	77%	50%	70%	niedrig	
	Erreich <span>bar</span> keit Flughafen	62%	13%	63%	niedrig	
	Verfü <span>g</span> barkeit der Park <span>pl</span> ätze	69%	56%	56%	mittel	
Infra <span>str</span> uktur	Kommunikations <span>net</span> z	69%	78%	56%	hoch	2
	Energie <span>ver</span> sorgung	62%	38%	63%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	62%	13%	50%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfü <span>g</span> barkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	69%	33%	22%	hoch	3
	Grundstück <span>pre</span> ise / Mietkosten	77%	60%	30%	hoch	1
	Zugang zu Zulieferbetrieben	54%	14%	57%	niedrig	
	Verfü <span>g</span> barkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	62%	50%	50%	mittel	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	54%	43%	14%	hoch	5
	Effizienz der Verwaltung	54%	57%	29%	hoch	6
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	54%	29%	43%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	54%	43%	57%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	69%	44%	44%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	62%	38%	50%	niedrig	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	54%	14%	57%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	69%	67%	44%	hoch	4





# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Maschinenbau & Produktionsindustrie

Sample: 29	Regionale Standortfaktoren	Maschinen- und Metallbau- industrie	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Mobilität	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	90%	58%	92%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	83%	42%	67%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	83%	79%	50%	hoch	2
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	72%	86%	57%	hoch	4
	Energieversorgung	62%	61%	83%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	62%	33%	56%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	62%	33%	17%	hoch	
	Grundstückpreise / Mietkosten	86%	72%	24%	hoch	1
	Zugang zu Zulieferbetrieben	72%	38%	52%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	83%	63%	29%	hoch	2
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	79%	52%	22%	hoch	3
	Effizienz der Verwaltung	62%	33%	39%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	69%	25%	20%	hoch	
	Örtliches Bildungsangebot	66%	21%	37%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	76%	50%	55%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	72%	52%	52%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	76%	36%	59%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	83%	42%	67%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Baubranche

Sample: 55	Regionale Standortfaktoren	Baubranche	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrs <span>an</span> bindung	Verkehrs <span>an</span> bindung (ÖV, Autobahn)	75%	59%	90%	niedrig	
	Erreich <span>bar</span> keit Flughafen	51%	21%	86%	niedrig	
	Verf <span>üg</span> barkeit der Park <span>pl</span> ätze	69%	55%	45%	hoch	2
Infrastruktur	Kommunikations <span>net</span> z	64%	69%	54%	hoch	4
	Energie <span>ver</span> sorgung	51%	61%	79%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	60%	64%	76%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verf <span>üg</span> barkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsm <span>ö</span> glichkeiten	53%	55%	17%	hoch	7
	Grundstück <span>pre</span> ise / Mietkosten	58%	81%	50%	hoch	6
	Zugang zu Zulieferbetrieben	53%	52%	28%	hoch	7
	Verf <span>üg</span> barkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	73%	83%	30%	hoch	1
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	65%	69%	22%	hoch	5
	Effizienz der Verwaltung	67%	70%	41%	hoch	3
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	51%	25%	29%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	49%	33%	56%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	69%	58%	61%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnm <span>ö</span> glichkeiten	71%	69%	77%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	56%	55%	81%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	56%	58%	71%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Finanz- und Beratungsdienstleistungen

Sample: 26	Regionale Standortfaktoren	Finanz- und Beratungsdienstleistungen	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrs-anbindung	Verkehrs-anbindung (ÖV, Autobahn)	81%	71%	95%	niedrig	
	Erreich-barkeit Flughafen	73%	5%	74%	niedrig	
	Verfüg-barkeit der Park-plätze	81%	90%	43%	hoch	2
Infrastruktur	Kommunikations-netz	62%	88%	75%	hoch	7
	Energie-versorgung	58%	67%	73%	mittel	
	Entsorgung / Recycling	54%	57%	86%	niedrig	6
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfüg-barkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungs-möglichkeiten	62%	50%	31%	hoch	7
	Grundstück-preise / Mietkosten	77%	80%	40%	hoch	3
	Zugang zu Zulieferbetrieben	58%	27%	33%	niedrig	
	Verfüg-barkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	73%	68%	21%	hoch	4
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	81%	71%	19%	hoch	2
	Effizienz der Verwaltung	65%	71%	53%	hoch	5
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	54%	43%	14%	hoch	
	Örtliches Bildungsangebot	62%	31%	63%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	88%	70%	48%	hoch	1
	Wohnumfeld / Wohn-möglichkeiten	77%	65%	60%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	62%	50%	94%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	69%	44%	50%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Detailhandel & Dienstleistungen

Sample: 29	Regionale Standortfaktoren	Detailhandel und Dienstleistungen	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	93%	78%	81%	mittel	
	Erreichbarkeit Flughafen	76%	14%	73%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	90%	88%	19%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	72%	76%	48%	hoch	
	Energieversorgung	69%	50%	70%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	76%	64%	50%	hoch	3
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	79%	26%	48%	niedrig	
	Grundstückpreise / Mietkosten	79%	87%	35%	hoch	2
	Zugang zu Zulieferbetrieben	66%	32%	58%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	79%	70%	39%	hoch	2
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	76%	55%	14%	hoch	3
	Effizienz der Verwaltung	69%	50%	45%	hoch	4
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	69%	15%	45%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	66%	42%	68%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	76%	68%	41%	hoch	3
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	76%	73%	59%	hoch	3
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	62%	50%	72%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	66%	47%	63%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Hotellerie, Gastronomie & Lifestyle

Sample: 26	Regionale Standortfaktoren	Hotellerie, Gastronomie & Lifestyle	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrs-anbindung	Verkehrs-anbindung (ÖV, Autobahn)	69%	72%	111%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	62%	31%	69%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	73%	100%	37%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	73%	74%	37%	hoch	1
	Energieversorgung	46%	67%	92%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	62%	31%	75%	niedrig	4
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	54%	36%	36%	mittel	
	Grundstückpreise / Mietkosten	65%	71%	18%	hoch	3
	Zugang zu Zulieferbetrieben	58%	27%	33%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	62%	50%	31%	hoch	4
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	58%	40%	27%	hoch	5
	Effizienz der Verwaltung	50%	38%	62%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	54%	14%	43%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	50%	15%	62%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	65%	71%	71%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	69%	61%	50%	hoch	2
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	54%	43%	79%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	62%	50%	69%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Bildung, Forschung & Entwicklung

Sample: 10	Regionale Standortfaktoren	Bildung, Forschung & Entwicklung	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	90%	78%	89%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	70%	14%	43%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	90%	33%	44%	niedrig	
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	70%	71%	71%	mittel	
	Energieversorgung	70%	29%	71%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	60%	17%	17%	mittel	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	50%	40%	20%	hoch	2
	Grundstückpreise / Mietkosten	80%	75%	0%	niedrig	
	Zugang zu Zulieferbetrieben	70%	14%	0%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	70%	14%	29%	niedrig	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	70%	29%	14%	hoch	1
	Effizienz der Verwaltung	50%	40%	0%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	50%	20%	60%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	60%	50%	50%	mittel	3
Soziales	Image des Standortes und der Region	80%	63%	50%	hoch	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	60%	33%	33%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	50%	40%	80%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	60%	33%	33%	mittel	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 1-4 Mitarbeiter

Sample: 113	Regionale Standortfaktoren	1-4 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	76%	65%	95%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	63%	13%	68%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	74%	75%	43%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	65%	74%	55%	hoch	3
	Energieversorgung	55%	52%	84%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	58%	41%	64%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	60%	40%	32%	hoch	5
	Grundstückpreise / Mietkosten	70%	77%	32%	hoch	2
	Zugang zu Zulieferbetrieben	58%	32%	38%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	65%	45%	34%	hoch	3
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	63%	55%	21%	hoch	4
	Effizienz der Verwaltung	58%	52%	48%	mittel	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	54%	23%	33%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	54%	26%	59%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	68%	62%	58%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	65%	58%	58%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	53%	45%	78%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	62%	50%	59%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 5-10 Mitarbeiter

Sample: 56	Regionale Standortfaktoren	5-10 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	86%	73%	92%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	68%	26%	97%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	86%	81%	40%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	71%	83%	65%	hoch	3
	Energieversorgung	66%	51%	70%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	68%	47%	66%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	66%	35%	30%	hoch	5
	Grundstückpreise / Mietkosten	80%	84%	36%	hoch	2
	Zugang zu Zulieferbetrieben	66%	38%	41%	mittel	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	79%	82%	27%	hoch	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	80%	64%	24%	hoch	2
	Effizienz der Verwaltung	68%	50%	34%	hoch	4
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	66%	22%	30%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	64%	33%	56%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	80%	53%	60%	niedrig	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	73%	63%	71%	niedrig	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	71%	53%	73%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	70%	46%	69%	niedrig	





# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 11-25 Mitarbeiter

Sample: 23	Regionale Standortfaktoren	11-25 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	65%	67%	87%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	65%	27%	53%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	78%	72%	33%	hoch	1
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	61%	64%	64%	mittel	
	Energieversorgung	43%	60%	70%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	57%	54%	85%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	61%	43%	14%	hoch	4
	Grundstückpreise / Mietkosten	74%	82%	35%	hoch	2
	Zugang zu Zulieferbetrieben	61%	50%	36%	hoch	4
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	78%	100%	17%	hoch	1
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	70%	63%	25%	hoch	3
	Effizienz der Verwaltung	70%	63%	44%	hoch	3
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	61%	29%	29%	mittel	
	Örtliches Bildungsangebot	57%	31%	62%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	70%	56%	50%	hoch	3
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	74%	76%	76%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	70%	56%	69%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	61%	50%	93%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 26-50 Mitarbeiter

Sample: 12	Regionale Standortfaktoren	26-50 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	75%	78%	100%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	75%	67%	67%	mittel	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	75%	78%	22%	hoch	
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	67%	100%	38%	hoch	
	Energieversorgung	58%	86%	71%	hoch	
	Entsorgung / Recycling	67%	63%	63%	mittel	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	58%	57%	14%	hoch	
	Grundstückpreise / Mietkosten	67%	88%	50%	hoch	
	Zugang zu Zulieferbetrieben	50%	50%	17%	hoch	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	83%	90%	40%	hoch	
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	67%	88%	0%	hoch	
	Effizienz der Verwaltung	67%	63%	25%	hoch	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	67%	50%	13%	hoch	
	Örtliches Bildungsangebot	67%	38%	25%	hoch	
Soziales	Image des Standortes und der Region	67%	75%	25%	hoch	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	92%	82%	36%	hoch	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	83%	50%	40%	hoch	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	75%	44%	33%	hoch	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 51-100 Mitarbeiter

Sample: 7	Regionale Standortfaktoren	51-100 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	71%	80%	100%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	57%	50%	100%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	71%	80%	40%	hoch	X
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	71%	80%	40%	hoch	X
	Energieversorgung	57%	75%	100%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	43%	67%	67%	mittel	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	29%	50%	0%	niedrig	
	Grundstückpreise / Mietkosten	57%	75%	25%	hoch	X
	Zugang zu Zulieferbetrieben	57%	50%	0%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	86%	83%	33%	hoch	X
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	43%	33%	0%	niedrig	
	Effizienz der Verwaltung	43%	67%	67%	mittel	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	29%	0%	50%	niedrig	
	Örtliches Bildungsangebot	29%	0%	50%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	57%	75%	75%	mittel	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	43%	33%	67%	niedrig	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	43%	33%	100%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	57%	50%	100%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse 101-500 Mitarbeiter

Sample: 6	Regionale Standortfaktoren	101-500 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	100%	67%	67%	mittel	
	Erreichbarkeit Flughafen	83%	20%	20%	mittel	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	83%	40%	60%	niedrig	
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	83%	80%	60%	hoch	X
	Energieversorgung	83%	80%	60%	hoch	X
	Entsorgung / Recycling	83%	40%	40%	mittel	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	67%	0%	25%	niedrig	
	Grundstückpreise / Mietkosten	100%	17%	17%	mittel	
	Zugang zu Zulieferbetrieben	67%	0%	75%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	83%	80%	40%	hoch	X
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	83%	80%	20%	hoch	
	Effizienz der Verwaltung	100%	33%	50%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	83%	40%	20%	hoch	X
	Örtliches Bildungsangebot	83%	40%	0%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	100%	67%	50%	hoch	X
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	100%	50%	50%	mittel	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	83%	60%	60%	mittel	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	67%	25%	50%	niedrig	



# Bewertung der regionalen Standortfaktoren

## Betriebsgrösse > 500 Mitarbeiter

Sample: 4	Regionale Standortfaktoren	Mehr als 500 Mitarbeiter	Wichtigkeit in %	Qualität in %	Handlungsbedarf	Priorität gemessen an der Relevanz
Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung (ÖV, Autobahn)	75%	67%	100%	niedrig	
	Erreichbarkeit Flughafen	75%	67%	100%	niedrig	
	Verfügbarkeit der Parkplätze	75%	67%	67%	mittel	
Infrastruktur	Kommunikationsnetz	75%	100%	67%	hoch	X
	Energieversorgung	100%	50%	75%	niedrig	
	Entsorgung / Recycling	100%	50%	75%	niedrig	
Wirtschaftliche Ressourcen	Verfügbarkeit von geeigneten, erschlossenen Flächen, Erweiterungsmöglichkeiten	75%	33%	33%	mittel	
	Grundstückpreise / Mietkosten	75%	67%	33%	hoch	X
	Zugang zu Zulieferbetrieben	75%	33%	67%	niedrig	
	Verfügbarkeit Arbeitskräfte / Fachpersonal	75%	100%	67%	hoch	X
Öffentliche Hand	Steuern und Abgaben	75%	67%	67%	mittel	
	Effizienz der Verwaltung	75%	33%	100%	niedrig	
	Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen	75%	33%	33%	mittel	
	Örtliches Bildungsangebot	75%	0%	33%	niedrig	
Soziales	Image des Standortes und der Region	75%	0%	0%	niedrig	
	Wohnumfeld / Wohnmöglichkeiten	75%	33%	67%	niedrig	
	Medizinische Versorgung, Fürsorgeeinrichtungen	75%	33%	100%	niedrig	
	Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebot	75%	0%	67%	niedrig	